SchmätTeR

..... jetzt erscht rächt



NR. 56/2021



HERZLICHEN DANK AN ALLE
INSERENTEN FÜR DIE
RIESIGE UNTERSTÜTZUNG!!



Editorial

Lieber Leser, liebe Leserin

Sie erhielten die Fasnachtszeitung heut'.
Vielleicht sind Sie nicht sonderlich erfreut,
oder Sie sind erstaunt, fragen was das soll.
Bestenfalls finden Sie es freundlich und toll.

Die Redaktion fasste den klaren Entschluss:
«Der Schmätter heuer zu allen Leuten muss!»
Unser Anliegen deshalb wir hier vortragen:
Humor ist sehr wichtig in diesen Tagen!

Schmätti auf der Titelseite auf dem WeCe hockt
«Scheissjahr», denken viele, vom Virus verbockt.
Fast alles musste man in diesem Jahr absagen.
Viele Leute sind drum traurig und sie klagen.

Diese Zeitung will den Menschen Freude machen,
damit sie haben einen Grund zum Lachen.
Es ist von der närrischen Zeit eine Eigenheit,
dass sie verbreitet Schalk und Heiterkeit.

Stöbern Sie bitte in der Zeitung ohn' Unterlass.
Wir hoffen, Sie haben dabei Ihren Spass!





Wie viele Aussenwände braucht ein Haus für die Gemeinderats-Wahlen?

1. Wahlgang:
Die Nordseite, Richtung der Wikinger, für den kühlen Gallus.

2. Wahlgang:
Richtung Osten, die Morgenröte, zur aufgehenden Sonne Gaby.
Wer hätte wohl die Südwand geziert, immer im vollen Licht? Etwa die heisse Lea?
Richtung Westen, die Wetterseite?
Wen hätten …sie… wohl im Regen stehen lassen? Etwa «Die Mitte» oder «FDP die Liberalen»?
Geeigneter für die Wahlen wären in diesem Fall wohl runde Häuser.









Rebi G. und Pizza Fulmine Hochdorf/Zürich

Rebi G. will heute nicht selber kochen
sie hat der Familie Pizza von Fulmine versprochen.

Mit dem Handy ruft sie zur Bestellung an
und ob sie die Pizza da auch abholen kann.

Holen will sie das Essen zu abgemachter Zeit
für sie ist da aber nichts bestellt und nichts bereit.

Das kann nicht sein ruft sie ganz aufgebracht…
dass es Fulmine auch in Zürich gibt – daran hat sie nicht gedacht.

Wenn man in Zukunft so eine Nummer wählt
immer gut schauen wo man wirklich Pizza bestellt.

Silvie, z'Basu wär da ned passiert!

Knapp bevor dä Corona-Virus sich duet verbreite,
d'Silvie ihre Marc a d'Fasnacht wott begleite.

Luschtig und glatt händs es gha, das isch jo klar,
keis Wunder, schliesslich gönds am Kreisu i jedi Bar.

Doch well d'Silvie s'Fäschte offebar ned dued verträge,
de Marc sie heibringt, „vöu z'gli", so muess mers säge.

Deheime de d'Silvie i ihrem Höch no s'Gwand wott wäsche,
debii aber dummerwiis s'Natel i de Hose duet vergässe.

S'Natel futsch, und sie sich chli geniert...
A de Basler Fasnacht wär da letscht Johr sicher ned passiert.







Schtorchealarm im Chloschter

Au s'Chloschter goht met de moderne Zyt
Aber daaas got de fromme Schwöschtere Z'wiit.
E Schtorch tued Heu ond Stäcke of e Cheletorm träge
Ond hofft ganz fescht ofe göttlech Säge
Schwöschtere wössid scho was e Storch ofem Cheletorm bedüdet
Drom tüend bi ene sofort Alarmglocke lüte
No bevor das Näscht esch bezogsbereit
häd mer de Cheletorm vo dem drohende Dorfthema befreit.

Velo-Ferien in der Toscana

Keri Gunz und Karbara Bunz gehen in die Toscana zur südlichen Sonne.
Auch dort, wen wunderts, es ist nicht immer alles nur Wonne.

Auf Bike-Tour geht's trotz riesigem Seich.
Die speziellen Schuhe und Einlagen wurden nass und weich.

In den Backofen schmeisst Keri die nassen Sachen.
Mit geschlossener Tür und 120 Grad tut er die Utensilien «bachen»!

Karbara, über dem Kopf schlägt die Hände.
Die unausgesprochenen Worte an Keri würden füllen ganze Bände.

Zum Teufel sind die teuren Einlagen und kleiner wurden die Schuhe.
All das bringt Keri nicht aus der Ruhe.

Die Schuhe rein in den Ofen und neu erhitzen…
Erst das Anpassen an die Füsse bringt ihn zum Schwitzen.

Schmerzen ein echter Biker nicht kennt.
Auch wenn es den ganzen Tag an den Füssen zwickt und brennt.

STADI - DER 2-RAD-PROFI

stadi.ch

Stadelmann Robert

6280 Hochdorf - Baldeggstrasse 18a



Joker – Martinivater 2021

Z'Amerika wott einä ned glaube, dass er verlore hät,
das chratzt ehm au ganz ghörig a sim grosse Ego-Fett
Jetzt stoht er do ond hät kei Job
Well er esch gseh de gröschti Flop
De Martinivater Bärti häd gseit, i dem grosse Ma muesi hälfe us sinere Krise
Ech schlo ehn vor als Öbergangs-Martinivater met sinere blond-gälbe Frise
Er hät ehm aglüte ond ehn of das grosse Ehreamt welle vorbereite im schönschte Doft
Doch gli hät er g'merkt, dass esch nor en Niete met vell warme Loft
Einzig för was dä Trotzchopf z'Hofdere a de Fasnacht chönsch bruche
esch noch em Omzog die velä Fötzeli go suge

Zwei elektrisierte Banker

Die Banker sind modern, das wissen alle
waren zwei gemeinsam unterwegs, in diesem Falle.
Ein Elektrofahrzeug einer der beiden besitzt,
er möchte auch mal fahren, sagt der andere gewitzt.
Das Ding läuft ungewohnt rasant,
da steht ein Blitzer, das war beiden nicht bekannt.
Das Mittagessen ging vielleicht auf Spesen,
die saftige Busse war für's eigene Portemonnaie gewesen.
Paseisen Williraiff
Andrebank Hübschkant

S
IM SPITZ
BISTRO & BAR
RÜÜDIGE SAMSCHTIG IM SPITZ
FÜFLIBER METZGETE
5FR.
2007
Mit Unterhaltung und Schutzkonzept
www.im-spitz.ch

HOCHDORFER BIER

Hochdorfer Bier macht happy!
Auch beim Schmätter lesen!





Schmätterweisheit

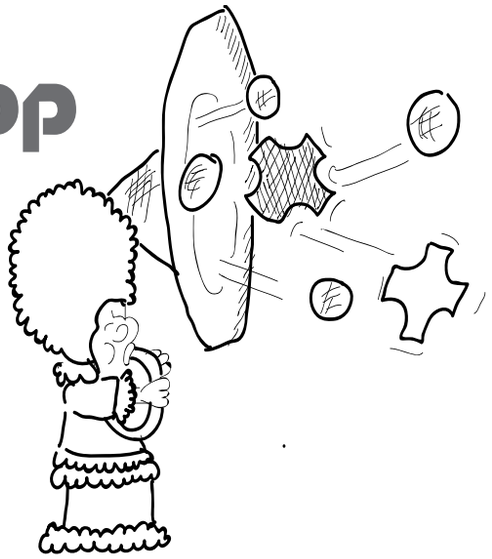
Es esch verrockt, was dä Chäfer met üs macht.
Do darfsch nöme zäme cho ond es Fäschtli fiire.
Nie weisch, wenn, wo, met vievöu Mönsche chasch es Gläsli trenke.
Wiehnacht ond Söufäschter häsch müesse i Waud use ond dete hesch
weder die troffe, wo deheime net darfsch träffe.
Do weisch nöme was mache ond wem no söusch glaube.
Eis esch id dere Situation aber so secher wie's Amen i de Chele,
les de Schmätter ond lach debi e chli,
den chasch au i dem Chaos en Moment glöcklech si.

Wohnmobile

Ein Wohnmobil, mindestens ein VW California,
muss in diesem Sommer jede trendy Familie ha.
Abenteurer und Naturmenschen möchten sie sein,
dabei bauen sie in ihre Karossen jeden Luxus ein.



TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



Wohnbauten
Anbauten/Aufstockungen
Öffentliche Bauten
Gewerbe/Industrie
Landwirtschaft
Ingenieur Holzbau
Innenausbau
Fassaden
Umbauten/Sanierungen
Spezialbauten
Bodenroste
Treppen

BRESTA®
Mit Holz im Element.

Tschopp Holzbau AG | An der Ron 17 | 6280 Hochdorf | info@tschopp-holzbau.ch | www.tschopp-holzbau.ch



Zföu Salz

Jedi Gschecht muess e chli Salz dene ha, damet si au gläse werd.
Jede Chueche muess au e chli Salz dene ha, damet er net vergässe werd.
S'Martinipaar hät sini Balddeger Frönde iglade zom Wagenbou Abschlossfäscht.
Ond gluegt, dass niemer god hei z'früeh is Näscht.
Schön esches gseh a dem Obe ond gässe, tronke hämer vöu ond guet.
So esch hei de einti oder anderi met e chli Öl am Huet.
Doch ei Chueche müends am nöchschte Fäschtli nöme brengä,
söscht tüemer denn nöme so schön sengä.



Männerkochclub

Man nehme eine gute Flasche Wein
und schütte davon zuerst in den Koch was rein……







Von der Backstube an den . . . wo?

Am Chreisu in Ballwil wohnt de Bäckermeischter Turi,
bekannt us eher en ruhige Typ ond ned als Schnurri.

Är tued fascht täglech of Kehri go ond au feini Brötli bache,
tröimt aber mängisch au vo andere spannende Sache.

Früener zom Bischpöu mou locker schnöu en Marathon go sprenge,
do hend ehn gstandni Metsprenger nor no vo hende gseh ond chönd es Klaglied senge.

Dä Früehlig hed är de weder mol en sone geniale Ifall,
ond verzöut das grad ofere haube Site i de stärchschte Ziitig vom Seetal.

3 Woche, 2'000 Kilometer, 12'000 Höhemeter, s'Abentüür vom Läbe,
met em Velo ofe Jakobswäg, das esch doch ned denäbe?

«Ganz eifach met es paar Chleider, Notchocher ond eme Zäut
ond ned met Luxusplonder ond e huufe Gäud».

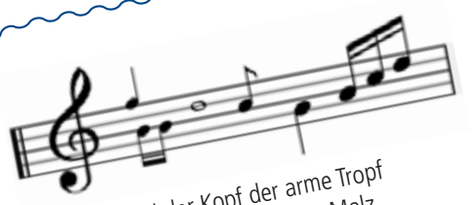
Ändi Juni esch är de rechtig Frankrich losgfahre,
of sim Blog hed mer gli gseh, bim Ässe tued de Turi de glich ned so spare.

Imene schöne Restaurant es feins Menu poschte,
esch doch vöu gmüetlecher als dosse vor sech äne roschte.

Au das kuschelige Zäut esch noch de erschte Nacht nömme sin Frönd gsi,
all die Hotel met dene schöne Zemmer, ech go doch lieber det verbi.

Noch föif lange Täg esch är de afe in Gänf acho
ond hed noch langem hin ond här s'Telefon i d'Hand gno.

«Hoi Nadia-Schmausi, chasch du mech bitte go hole in Gänf? Ech wot weder hei.
Mis Herni esch sooo lär ond ech ha sooo schwäri Bei»!



und der Kopf der arme Tropf
- und der Hals voller Malz
- und das Herz voller Schmerz
- und die Brust ohne Lust
- und der Bauch voller Rauch
- und der Schenkel aus dem Senkel
- und das Knie das arme Vieh
- und die Wade lampet abe
- und der Fuess ist ein Mues
Von Genf wenn i heim will gehen.





Wenn Blondchen reisen

Eine hübsche Ballwiler Blondine und ihre nicht so blonde Freundin,
planten einen Trip ins wunderschöne Tessin.
Denn die beiden machten schon so manches Jahr zusammen eine Reise.
«Und das soll auch weiter so sein bis wir sind alt und greise.»
Die Hotelbuchung wurde im Voraus per Internet gemacht,
somit konnte man locker in den Apéro und im Sonnenhöchststand wurde schon gekichert und gelacht.
Irgendwann mussten sie dann doch noch schnell den Check-In beim Hotel machen
und hörten wohl nicht ganz alle Anweisungen der Hoteldame vor lauter kichern und lachen.
«Auf geht's jetzt in den Ausgang und ins Nachtleben!
In Ascona soll heute Abend die Erde beben!»
Doch in den Gesichtern der beiden Damen konnte man halt auch schon einige Jahrringe zählen.
Je später der Abend, desto mehr mussten sie sich durch die Stunden und Minuten quälen.
„Ach komm, es ist wohl besser wir gehen ins Bett.
Der morgige Tag wird bestimmt auch wieder lustig und nett."
Beim Hoteleingang wurden die beiden dann ziemlich verdrossen,
denn sie konnten machen was sie wollten aber die Tür blieb verschlossen.
Kein Licht in der Lobby, der falsche Schlüssel in der Hand und Telefonanrufe kamen nicht an,
«jetzt sind wir glaub ziemlich beschissen dran.»
Den beiden 40iger blieb nichts anderes übrig als zurück ins Dorf zu den letzten offenen Spelunken.
Das war nur noch halb so lustig und sie fühlten sich auch gar nicht mehr so betrunken.
Doch auch der letzte Beizer wollte mal ins Bett,
jetzt waren nur noch die beiden Damen und die Parkbank. «Nein nein, das ist aber gar nicht nett!»
Am nächsten Morgen um 7:00 Uhr ging dann die Tür zum Hotel endlich wieder auf.
Die beiden Mädels schlurften auf ihre Zimmer mit bleichen Gesichtern und flachem Schnauf.
Am zweiten Tag wurde dann anscheinend in Ascona nicht viel Krawall gemacht,
Lady Di und ihre Ursi haben den grössten Teil der Zeit im Zimmer verbracht.

felber
gärtnerei
gartenbau
blumengeschäft

gärtnerei felber gmbh
Grüneggweg 8 6280 Hochdorf Telefon 041 910 10 02 info@gfelber.ch
www.gfelber.ch



Campingplatz Hofdere

Anstatt ständig Zoneplanige z diskutiere
tued de Vlueme Billiger experimentiere,
tued e nöii Notzigsmöglechkeit usprobiere:
Hofdere met emne Campingplatz verziere.

Är macht us de Gwärb– en Erholigszone.
Säubverständlich debi s Gsamtböud schone
i de Blueme-Usstellig stod e Vauwee Kalifornia
es Zäut met Bett hed dä sogar obe dra!



Stöu der vor, es hät no meh Zäut det
das wär als Feriedestination secher fett.
Wohnmobil ond Zäut im Blueme-Meer
s' wär e Ufwärtig för Hofdere - jo sehr!

De Billiger tued das jetzt usprobiere,
wenn das anderi Gschäfter tüend kopiere,
wär Hofdere e so ne trendy Ferieort,
sogar die Iiheimische wend de nömme fort.

Z Hofdere hät mer de kei Sorge me,
huusgmachte Verchehr wörd mer nömme gse.
S'fahrt jo niemer me i d Ferie fort
Ichaufe ond i d Schuel chammer au vo dem Ort.

Miechti de d'Ruth im Campingplatz e Büvette
chammer au die tolli Zoneplan-Idee rette.
Öber Verdechtig müesst mer nömm abstemme
omgsetzt wörd das, hättis i ganz Hofdere enne
vor jedem Lade Zäut ond Womos.
De Schmätti fändi das total famos!





Orientierungslose Ess - Sternchen

Zwei Frauen aus Hochdorf und ein Ballwiler Mann
machten sich im Herbst an den Gault Millau 'Aufsteiger des Jahres 2019' ran.
Die Verschmelzung von eleganter Küche und stilvollem Service, da hatten die drei Erfahrung,
weit mehr als Feldmäuse bei der Paarung.
Eine Chauffeuse war schnell gefunden und auf ging es nach Vitznau zum Sterne - Bunker.
Um den Hals oder Handgelenk noch schnell einen hübschen Klunker.
In Vitznau angekommen wurde die Chauffeuse klar angewiesen,
„Hier anhalten! Hier wird heute gespiesen."
Die Driverin wollte sich nun wieder vom Acker machen,
doch schon kamen die drei Sternchen wieder angekeucht, ohne zu lachen.
„Los weiterfahren, hier kann man nur preiswert essen.
Einen Bunker weiter bitte, dort wird's dann wirklich vermessen."
Ja und um wen handelt es sich nun bei den drei Sternchen?
Die eine ist die quirligste und wohnt im gelbsten Haus von der Feldhöhe.
Der Ballwiler ist 'Der' Foto – Kamera –Verkäufer aus der Region und für die Region
und sagt oftmals, wenn ihm etwas nicht so passt „babababababa"
Diese Floskel ist abgekürzt sogleich der Nick Name des dritten Sternchens.



Kaiserspan
Weinbau

Telefon 041 917 42 18 www.kaiserspan.ch



Reto, der Töfflibueb

Hier ist die Rede von unserem jüngsten Gemeinderat:
Dieser edle Mann aus Leidenschaft ein Motorrad hat.

Unten in der Tiefgarage lässt er dröhnen den Motor,
denn das ist schönste Musik für sein maskulines Ohr.

Doch nicht nur Dezibel entstehen bei diesem Spass,
nein, der Töff produziert dazu auch noch viel Abgas.

Deshalb ertönt die Sirene und macht Alarm sofort,
da flüchtet g'schwind der Töfflibueb von diesem Ort.

Stand-Up-Paddel

Ein SUP ist der aktuelle Mega-Sommer-Hit
an jedes Ufer nimmt es jedermann/-frau mit.
Hat der Nachbar ein SUP gekauft im Laden
ist es klar, so eines will man dann auch haben.







Bephan Stoesch und die Panne mit dem Mikrophon

Bephan Stoesch ist momentan auch von der Schule verbannt
darum unterrichtet er vom Geschäft aus und nicht im Amt.

Um 7 Uhr in der Früh geht's online los über Zoom
mit dem Mikrophon hat das auch etwas zu tun.

Dass es Probleme gibt erahnt der Gute nicht
und eine Lösung ist schon seit 1 ½ Stunden nicht in Sicht.

Ist die Leitung zum Lehrer tot
kommen die Schüler in arge Not.

Fragen stellen geht so nicht
und alles kommt allmählich aus dem Gleichgewicht.

Seine Frau probiert ihn auf jegliche Art darauf aufmerksam zu machen
aber das ist manchmal auf Distanz schwierig mit solchen Sachen.

''Stell doch endlich mal das Mikro an,
dass man mit dir auch sprechen kann!"

Schlussendlich fährt sie kurzerhand bei ihm im Geschäft vorbei,
um zu sagen dass das Mikrophon nicht eingeschaltet sei.

Die Moral von der Geschicht:
Was ich nicht höre, grämt mich nicht!

Flammchueche

S' Wysse send emmer flotti Lüüt,
ond bi de Gastfröndschaft schiiterets a fascht nüüt.
Bi ehne deheime geds au emmer e chli Wii,
nor de Flammchueche losch gschider lo sii.
Met Späck ond Zwiebele sends am Flammchueche mache
ond leggid ne ine zom bache.
Sie hends eifach vergässe,
dass mer dä Flammchueche rächtziitig mues ässe.
Vo jetzt a laufts nömme rond,
denn schwarze Flammchueche esch nömm gsond.
So rechtig schwarz ond hert wiene Stei,
wettid alli Lüt doch lieber weder hei.
Düend doch s nöchschtemol gliiner zom Bachofe laufe,
oder zomendest en Timer chaufe.



On Sportschuhe

Einheimisches Schaffen soll man kaufen
drum ist's wichtig, in ON-Schuhen zu laufen.
Diese ON-Sportschuhe dann am Fuss
man als Status-Symbol zeigen muss.

Bi de NR.1 in de Zentralschwiiiz fent'sch alles för Gross ond Chli vo ...

A wie Affe-Gwändli ...

K wie Konfetti ...

... bis Z wie ZORRO

PARADISE-SHOP IN BALLWIL

Oeffnungszeiten: Mo - Fr. 9 durchgehend bis 18.30 Uhr, SA von 9 bis 16 Uhr



Fernweh-Heimweh-Scongaua

In Schongau, dem schönen sonnigen Ort,
wohnt ein Jüngling, der träumt von einer langen Reise, möglichst weit fort.

Einfach mal ein Jahr auf Reisen oder besser gleich zwei.
Und das ganz allein und die liebe Freundin sicher nicht dabei.

Das Beenden der Beziehung ging anscheinend recht schnell
und seine Pläne zur bevorstehenden Reise waren nun klar und hell.

«Ich werde mit Tramper und per Anhalter von Land zu Land schleichen,
denn mit meinem mageren Sparschwein müssen maximal sieben Franken pro Tag ausreichen.»

Das erste Problem war jedoch die schöne, aber teure Schweiz,
dort musst du mit sieben Franken sicher nie in eine Beiz.

Also werden die liebsten Eltern der Welt mit ihm zum Startpunkt nach Feldkirch - Österreich fahren,
so konnte der junge Mann für sich schon mal ca. 14 Franken sparen.

In Feldkirch ging's dann per Autostopp weiter,
Im Gruppenchat namens 'Jan. S. on Tour' erzählte er anfänglich allen Kollegen seine Erlebnisse noch ganz heiter.

Doch nach wenigen Tagen war die Heiterkeit nicht mehr so vorhanden,
das sonnige Schongau, das Elternhaus, die allerliebste Exfreundin, alles plötzlich abhanden.

Nach acht Tagen in Kroatien angekommen,
wurde dann mit roten Augen die erst beste Reisegelegenheit nach Hause genommen.

Zuhause wieder im Glück und mit Entschuldigungen in unfassbaren Massen
wurde er schliesslich auch wieder unter die Bettdecke der (Ex)Freundin gelassen.



Ballwiler Energiesparer

De Ballwiler Gmeindrot hed es Metgled met Name Toni
Är esch guet 60gi, jedoch handwärklech schaffe god emmer noni.

Bim Energie spare, det esch är de aber öberhaupt kei Fläsche
Zom Bischpöu dehei de Gscherspüeler ned starte ond vo Hand abwäsche.

Das macht de Toni au werklech öppe met sinere Frau
Sie wäscht ab ond är tröchnet den dä ganz Huufe ab, im Fau!

Die grosse filigrane Rotwii Gläser, jo das esch denn e sone Sach
Onde am Fuess guet hebe, obe töif ine metem Tüechli. . . ond scho machts Krach.

Vom Chelch flüügid Einzelteili ofe Bode ond a d'Wand
De Fuess ond Stehl vom Glas steckt im Toni sinere Hand.

Schnöu use zieh, es Pflaschter druf ond tue wie nüd wär
«Chom jetzt, vo Hand abtröchne esch werklech ned schwär»

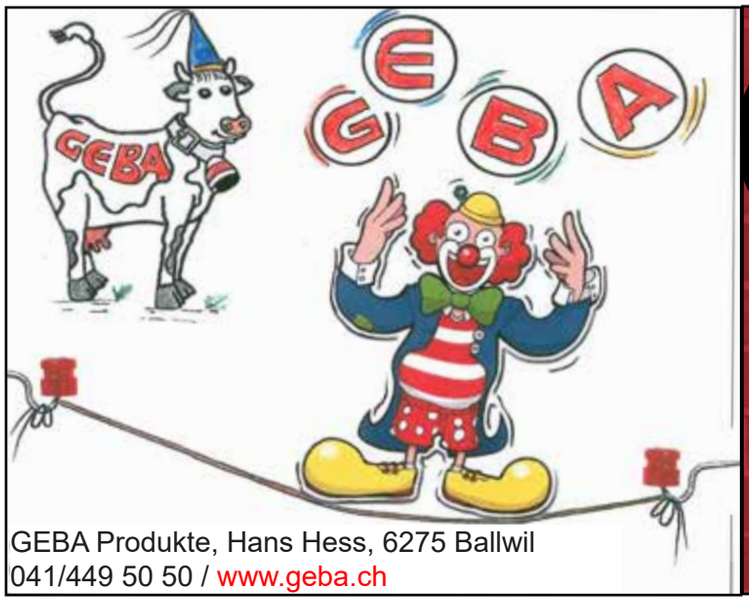
En Tag oder au zwöi spöter
Werd denn die Hand emmer decker ond röoter.

De Toni muess die Hand zom Arzt go zeige
Ond dä tued sech sehr lang öber die Verletzig neige.

Die Verletzig esch denn öppe gar ned harmlos gsi
Mer hät haut werklech sofort söue bim Arzt verbi.

Met ere deck verbondene Hand ond de Betrebsaleitig vom Gscherspüeler
esch de Toni denn no einisch an Stobetesch gsässe

ond hed den schliesslech gmeint
«jo bi dem chline Stromverbruch chasch die Abtröchtüechli ab jetzt werklech vergässe.»



GEBA Produkte, Hans Hess, 6275 Ballwil
041/449 50 50 / www.geba.ch





E-BIKES

Paarweise sind sie meistens auf der Piste,
die jungen Alten haben noch was auf der Kiste:
Mit ihren E-Bikes rasen sie durch die Landschaft,
dabei wissen alle, dazu braucht's kaum Kraft.

Als Wanderer man sich manchmal fragen kann:
«Machen die ein Rennen, Frau gegen Mann?»
Bei diesem Tempo sehen sie die Gegend kaum,
wenn's dumm geht, landen sie im nächsten Baum.



ÖFFNUNGSZEITEN IM SEETAL-CENTER



www.seetalcenter.ch
MIGROS MIGROS MIGROS moll
DENNER Kiosk UBS
SEETAL CENTER

SCHACHTREINIGUNG?
VERSTOPFTE ABLÄUFE?
UNTERHALTSSPÜLUNG?
KANAL-KAMERA?
BERATUNG?
IHR PROFESSIONELLER PARTNER IM LIEGENSCHAFTSUNTERHALT
041 448 00 22 | burch-kanalservice.ch



KANALSERVICE BURCH



Die Von Bürens Palisaden-Piss-Hunde

Die drei Hunde, wer kennt sie nicht,
als «Fotze-Schleckerli» bekannt, aus unserer Sicht.

Täglich ziehen sie in der Rathausstrasse ihre Runden,
um das «Geschäft» zu erledigen, das Pissen und Pfunden.

Richtig verliebt in die neuen Palisaden beim Haus 38-ig,
heben das Bein, laufen lassen, ganz fleissig.

Auf dem Rückweg vorbei am selben Ort,
wartet der Palisadenbesitzer, ohne Begrüssungswort.

Vom Eigentümer ein Z-Z-ZS, ein Zusammenschiss anhören,
wird die von Bürens wohl kaum stören.

Werni vergisst das Lavabo

Verkauft der Sanitär-Meister Werni ein Daheim,
was der Schmätter vernimmt, kann nicht sein:
Im wunderschönen Badezimmer ist nirgendwo
zu finden unter dem Kosmetik-Schrank ein Lavabo!

Wie sollen Chaby und Gristoph jetzt die Zähne putzen?
Sollen sie dazu die Dusche benutzen?
Anstelle von Zähneputzen Kaugummi chätschen?
Oder halt mit ungeputzten Zähnen lätschen?

Die beiden nicht müssen neue Methoden probieren.
Werni liess das Lavabo später doch noch montieren



GOURMET SERVICE
Schläpfer
FLEISCHUNDMEHR.CH

Dein Genuss-Lieferant in Hochdorf

Fleisch und Feinkost aus dem Gourmet-Chäller



Wer oder was oder wo ist DIE MITTE?????

Die CeVauPe will sich einen neuen Namen geben.
Cooool; doch was heisst DIE MITTE eben?

Ist DIE MITTE links von rechts?
Oder ist DIE MITTE rechts von links?
Ist DIE MITTE von unten gesehen ein wenig nach links oben verschoben?
Oder ist DIE MITTE die Schnittmenge aller nicht Rechten und nicht Linken?
Kann es sein, dass DIE MITTE das Zentrum vom Universum ist?
Oder ist DIE MITTE der Mittelpunkt der Erde?
Ist DIE MITTE eine Partei für alle ohne Meinung?
Ist DIE MITTE eine Partei mit allen durchschnittlichen Meinungen?
Oder ist DIE MITTE das, was richtig ist, weil es nicht extrem ist?
Kann es sein, dass DIE MITTE die City einer Stadt ist?
Oder ist DIE MITTE das, was der Physiker «Gleichgewicht» nennt?
Ist DIE MITTE das, was psychologisch gesehen erstrebenswert ist?
Ist es möglich, dass DIE MITTE der Lebensabschnitt um 50 ist?
Oder….?
Oder….???
….????

Neus MZH z'Hofdere

Metere riiese Fröid hämmer üs förd GV vo de Bougnosseschaft Bellevue agmäldet,
ond händ d'Arbet im Gschäft chli gliner beändet.
Ab is Pfarreizentrum,
Die Mehrzwäckhalle wär gsi en riese Traum.
D'Architektur Köndig hed den s'Projekt afoh vorstelle,
Hättet mer doch am liebste scho d'Schliessalag welle bstelle.
De Chef ond ech händs den aber schmonzelnd afoh schnalle,
es ged es Medizinischs Zentrum ond kei Drüfachhalle.

BÜHLMANN KERAMIK AG
WAND- UND BODENBELÄGE
6280 HOCHDORF / www.buehlmann-keramik.ch

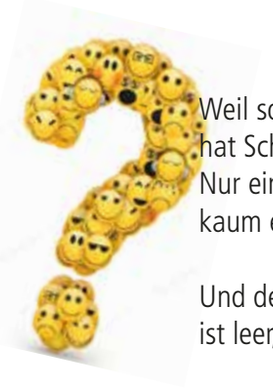
Jetzt erscht rächt











Weil so gar nichts statt fand
hat Schmätti wenig in der Hand.
Nur ein paar gelieferte Berichte,
kaum eine lustige Geschichte.

Und deshalb, liebe Leute
ist leer, der Rest der Seite.

DER
Spezialist für

Koch

DACH • FASNACHT • FASSADEN











?



Die Schmätter-Redaktion
bedankt sich jetzt schon herzlich
bei Ihnen, liebe Seetaler/innen
wenn Sie uns Geschichten bringen.

Es muss nicht reimen unbedingt,
schön ist‘s, wenn der Inhalt stimmt.
Wenn es einen bringt zum Lachen,
lohnt sich schon das Mitmachen.

In der Zunft muss man nicht sein,
das ist keine Bedingung, nein.
Alle kennen lustige Geschichten,
darüber wir sehr gern berichten.

Für Euren Beitrag hat es drum
auf der letzten Seite das Impressum.
So bekommt die Redaktion Ihre Story
Doch nicht mehr heuer – sorry.

Doch wie schnell die Zeit vergeht
Ihre Geschicht’ im nächsten Schmätter steht!
«ABGESAGT» wir alle dies’ Wort haben satt.
Dank Euch findet der Schmätter 2022 statt!

Sattler Vieh- und Fleischhandel GmbH

Dörndlen, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 38 10, Fax 041 917 38 11, Natel 079 211 08 64
www.sattler-fleisch.ch

- Kaufe Schlachtvieh
- Hausschlachtungen
- Grillwagenvermietung
- Fleischverkauf
- Partyservice

Grossvieh – Kälber – Tränkekälber
Schweine – Schlachtmooren – Ferkel/Jager



Die heutige moderne Hausfrau 2020

Neben dem kürzlich neu geborenen multitasken Mann
gibt's zum Glück die moderne Frau, die alles kann.

Das Hausfrauen-Motto 2020: «Weg muss der Dreck»,
ein Corona-Staubsauger erfüllt den Zweck!



Roli's Legislaturverlängerung

Im Hochdorfer Mail konnte man lesen,
dass der Zuständige für das Bauwesen,
auch für Verkehr und Umwelt, nicht vergessen,
möchte sich nicht mehr politisch messen.
Roli Emmenegger hat den Text Dauerparkkarte verfasst,
diesem jedoch bei „zuständig bis" ein falsches Datum verpasst.
Im August sollte die Legislatur enden,
man kann es drehen und wenden,
ob da nun Dezember steht oder nicht,
zu Ende ist im August Emmenegger's Pflicht.
Man hat das Gefühl er möchte gar nicht gehen,
er geniesst im Dorf das politische Ansehen.
Doch in Hochdorf kann er nicht mehr regieren,
so geht er nach Luzern um zu taktieren.









Erkennen Sie die 10 Unterschiede



eine Sammelstelle in Kenia
eine Sammelstelle in Eschenbach LU



Lösung an die Gemeinde Eschenbach einsenden:

Renn Renn Rennmüs

För d'Öutere so ne rechtige Gruus,
i de Moosstross sone Rennmuus.
Was mer nor ned alles macht för d'Chend,
ond poschted 3 Rennmüüs ganz gschwend.

Denn werd aber klar,
Problem chömid grad in ganzer Schaar.
Oh Schreck, de Staubsuuger met sim starche Pfuus
suuget i ei chlini armi Muus.

D'Nicole chond zwor met emene Schock devo,
aber s'Müüsli hed ehre Schwanz mösse verloh.
Die Tragödie esch de wiiter gange
ond de Papi esch los goge Müüsli ifange.

Z'Drette sends i de Muus henderhär,
sone Muus ifange esch no cheibe schwär.
Äntli heds met em Ifange klappet
ond sie händ s'Gfühl sie segid etz för alles gwappnet.

Mer hoffid, dass esch's etz gsi
ond das Muuseonglöck segi etz verbi.

Etz no e Gratistipp för üch,
denn Müüsli send jo gar ned schüüch,
luegid bim Suuge ond bim Laufe,
schöscht mönder weder neui Müüsli chaufe.

BOLZERN HAAS & PARTNER
ADVOKATUR NOTARIAT MEDIATION
Thomas Räber | Hauptstrasse 32 | 6280 Hochdorf | Tel. 041 911 30 40 | www.bhup.ch



Kathriners gigantischer Balkon-Pool

Der älteste Sohn der Kathriners, der zweifache Papi Fabian,
hatte im Sommer eine Super-Idee, einfach genial.

Auf seinem sonnigen Balkon ein Mega-Pool,
das wäre doch was für die Kids, sooooo cool.

Schnell in den Laden, ohne überlegen, ohne Mass,
und schon gekauft das gewünschte Schwimmbad, krass!

Zuhause sein Gesicht wird ganz grau,
wie erklär ich das meiner Frau?

Der Pool ist viel grösser als die Terrasse,
«so en Seich», das ist nicht Klasse.

Kurzfristig wurde gefunden in der Rathausstrasse einen Platz,
Beni und Thomi, die Grosskinder sagen euch Danke mit einem saftigen Schmatz.

… und das Fazit der Geschichte (aus Sicht von Frauen):

«Liebe Männer, es ist nicht alles so gross wie ihr denkt ».

Was ist schon dabei

Was seid e Revisorebrecht scho us,
esch jo sowieso alles nor e Ohreschmuus.
Drom chamer jo ohni schlächts Gwösse,
d'Lüüt met alte Brecht versorgt z'wösse.
Ond wemer sech de gliich no sött schiniere.
chamer im Nochgang öber de Irrtom orientiere.



Wotsch i de Leitig kei Stau
de nemm dä met em V



Vidoni Aldo
Spenglerei - San. Anlagen
6280 Hochdorf
Tel./Fax 041 - 910 05 60

Luzerner Kantonalbank

Das Fasnachtsvirus wird überleben!

Wunderbare Erinnerungen an die letzte Fasnacht. Rüüüdige Vorfreude auf eine nächste. **Bleiben Sie gesund.**









FDP's Zauber-Wahlmanipulation

Die Wahl mit Zaubertricks manipuliert,
damit Harry Potter sicher nicht verliert.
Mit Hokuspokus an die Macht,
die FDP hat es sich gar einfach gemacht.
Das aufgestellte Zauberduo ist zwar magisch,
aber gewinnen durch Wahlbetrug wäre tragisch.
Schmätti meint: Magier gehören nicht in den Gemeinderat,
denn genug gezaubert wird beim Gemeinde-Etat!

NO SPEED LIMIT!



Met Vollgas as Hofderer Fasnachtstriibe

Ihre Druckerei im Seetal

advise · design · print
GB Druck AG

6280 Hochdorf | Tel. 041 914 36 36
www.gbdruck.ch



Was för ne Ehr för eus Eschebacher

E s c h e

Was för ne Ehr för eus Eschebacher
De Schmätter ladt eus i zom metmache
Worum hed ächt üs troffe s'Los
Esch z'Hofdere öppe z'wenig los?

Zom Blöffe hem mer aber kei Grond
D'Fasnacht lauft bi eus jo ned grad rond
E Zonft wie z'Hofdere fählt bi eus haut
Oder esch üs de Februar eifach z'chaut?

Doch STOP, jetz hani fascht öppis vergässe
Es hed glaub öppis z'tue met Ässe
S'Keiser Hedy hed doch mol en Aalauf gno
Met de GNAGI ZONFT, weisch das no?

Die Zonft gets scho länger nömme, leider
Fascht verrottet im Schrank Fasnachtchleider
Au d'Schuelfasnacht, früecher am Schmotzige Donnschtig
Spöter no vor de Ferie, gets nömme, fertig loschtig

D'Escheschränzer send aber ned iverstande
Dank ene esch d'Fasnacht ned ganz am Versande
Ehre Ball, am Samschtig aube, dä esch en Hit
Ond risst emmer Honderti vo Jonge mit

Doch, i de ältere Johrgäng dämmerets viellecht
Ond es nostalgisches Lächle huscht öbers Gsecht
Am Maskeball im Rössli esch aube no Poscht ab
Ned aus wird verzöut, sondern wird metgnoh is Grab.



Oh Mammut Baum

Oh Mammut Baum, oh Mammut Baum,
was musstest du nur erleben,
für die Verkehrsberuhigung dein Leben geben!
Oh Mammut Baum, oh Mammut Baum!

Warum musstest du nur weichen,
die Verkehrsprobleme sind noch die Gleichen.

Oh Eschenbach, oh Eschenbach,
vor, während und nach dem Bau,
in Eschenbach steht man im Stau.
Oh Eschenbach, oh Eschenbach!

Die Eschenbacher Verkehrsführung ein Albtraum,
Oh Mammut Baum, oh Mammut Baum!



Fasnacht hin oder her.
Wir halten Sie nie zum Narren.

Christoph Blum, lic. iur., Generalagent, T 041 914 01 01, christoph.blum@mobiliar.ch

Generalagentur Seetal-Rontal
Christoph Blum, lic. iur.

mobiliar.ch

Hauptstrasse 1
6280 Hochdorf
T 041 914 01 01
Schaden T 041 914 01 00
seetal-rontal@mobiliar.ch

die Mobiliar



n b a c h

Eschebach das Tor vom Seetal???

Jo, was geht's no z'brechte vo Eschebach, vom Tor zum Seetal?
Ehr Hofderer send zwor s'Zentrum vom Tal, aber das esch üs egal
Mer hend es Kieswerk, wo rentiert ond gönstegi Stüüre
Sorry, aber do send ehr eifach d'Verlührer.

Wer hed ächt im Tschutte de länger Pfuus
Bi spannende Seetaler Derbys i de Arena ond of em Weiherhus
Im Momänt hend eusi d'Nase vore, aber es goht no wiiter
Wer esch ächt am Schloss Spitzeriiter?



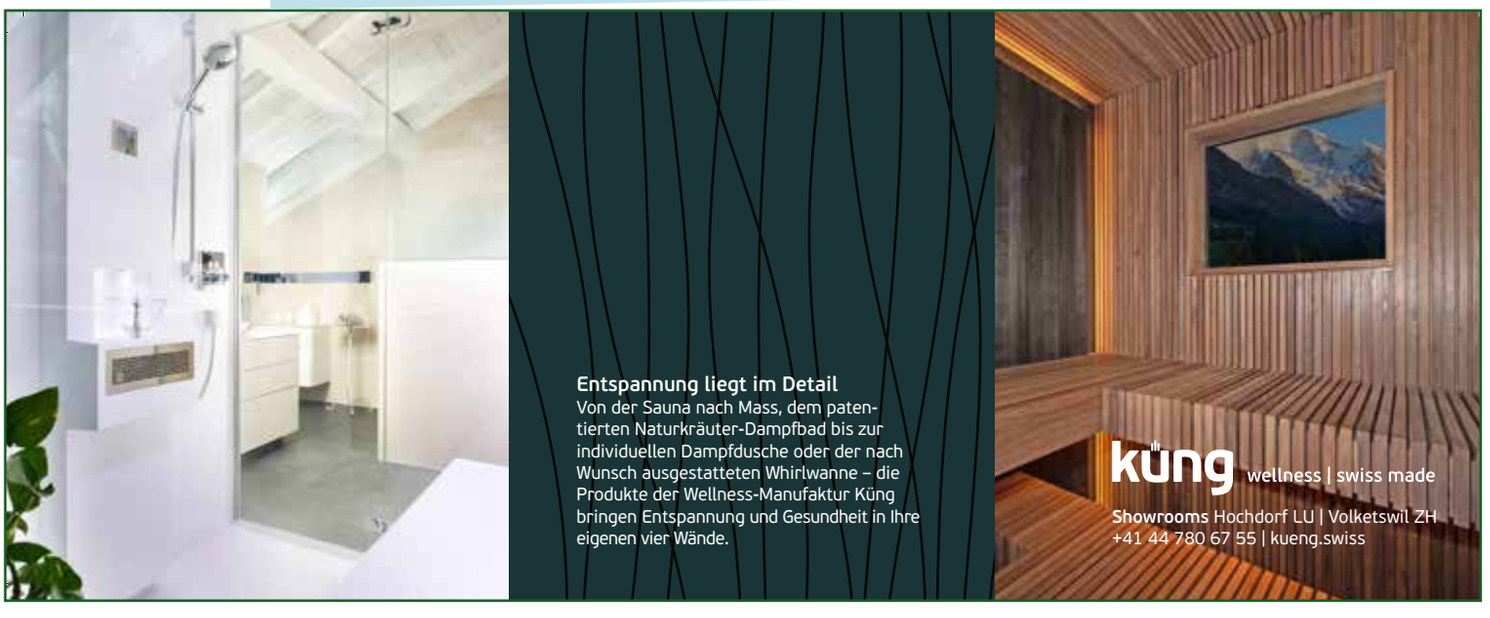
2020

De Wandel vo Eschebach

A propos Rössli, es söu weder is Läbe grüeft wärde
Weder lüchte sölls wie e Himmel voller Schtärne
Aber gopferdori, worum stöut mer ehm de e mehrstöckigi Hötte vor d'Nase?
Anstatt e schöni Gartebeiz onder Bäum imene grüne Rase

Boued wird we verrockt, ergendwo gsesch emmer e Krane
Mänge dänkt, jetz längeds doch, aber mer hört ned uf plane
Hesch de Oberhof gseh, met Coop, Kita, Dökter ond Beiz?
Dank em Beat Burkard hed Eschebach e neue Areiz

Of de andere Strossesite s'Chloschter met dere wonderbare Sonneuhr
Aber jungi Nonne chömid scho länger nömme i Klausur
Was passiert ächt met de schöne Boute ond em grosse Garte?
Of en Antwort of die Froge müend mer offenbar no warte





Wettbewerb: Nur für schlaue Köpfe

Wie gut kennen Sie die Martinipaare der vergangenen zehn Jahre? Machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Preis.

1. Preis: Überraschung Martinipaar 20/21
2. Preis: Überraschung Martinipaar 18/19.
3. Preis: Überraschung Martinipaar 16/17

So funktionierts:

4. Kreuzen Sie die Lösung an.
5. Übertragen Sie die Buchstaben auf den Balken auf Seite…
6. Scannen Sie den Quer Code
7. Geben Sie im Formular Ihre Lösung sowie Namen und Adresse an
8. Drücken Sie den Button "Absenden"

Miitmachen kann man auch per Post: Schreiben Sie Ihre Lösung sowie Namen und Adresse auf eine Postkarte und schicken Sie diese an ……

Lösungswort:

Teilnahmeschluss: 31. März 2021

Bitte beachten: Teilnahmeberechtigt sind alle zwischen 0 und 99 Jahren. Zünftler und deren Familienangehörigen sind nicht ausgeschlossen. Die Daten der Teilnehmenden werden nur im Rahmen dieses Wettbewerbes verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Das Los entscheidet über die Gewinner, diese werden persönlich benachrichtigt.

Martinipaar 2020: Bärti und Chregi Fellmann



Frage: Wie hiess das Fasnachts-motto dieses Martinipaares?

"Let's fetz"	Q
"Let's go"	J
"Let's dance"	N

Martinipaar 2019: Thomas und Beni Kahtrier



Frage: Wie wird Thomas Kathriner scherzhaft genannt?

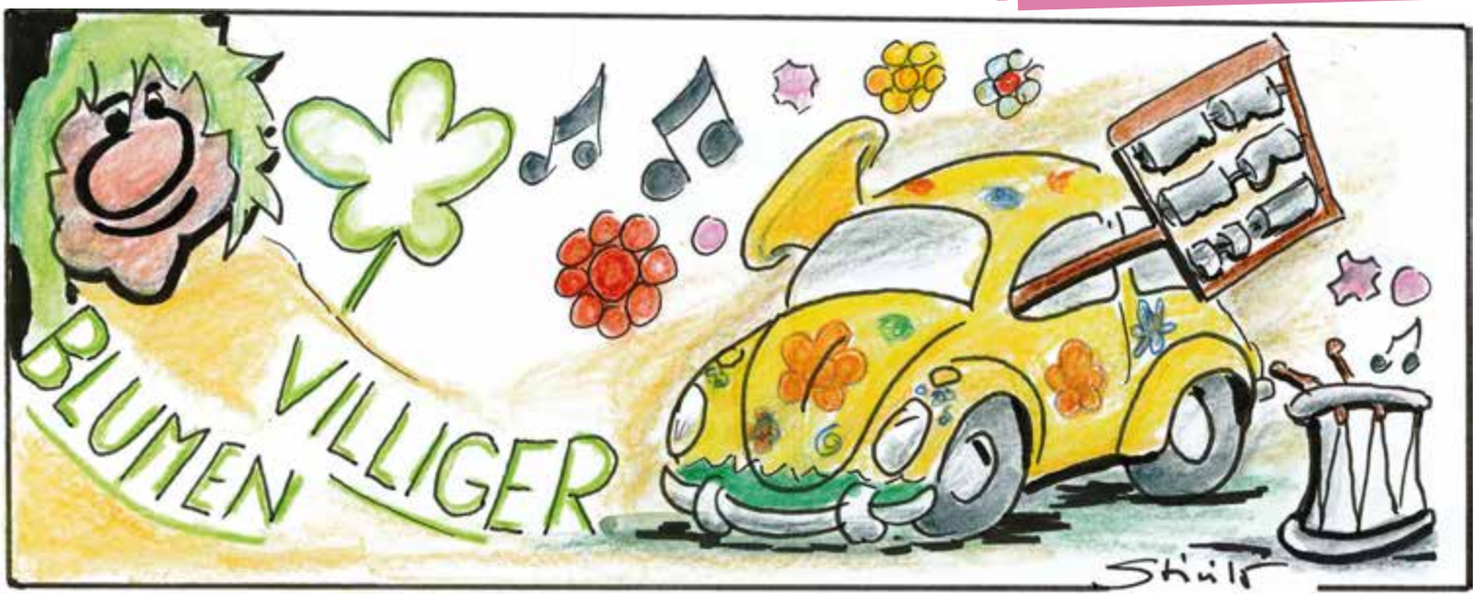
"Indianer"	O
"Sheriff"	A
"Cowboy"	E

Martinipaar 2018: Gerhard und Babara Kunz



Frage: Was steurt Geri, wenn er nicht an der Fasnacht ist?

"Motorboot"	W
"Bus"	R
"Drohne"	H





Martinipaar 2017:
René und Petra Sidler



Frage: Wo ist René und Petra wohnhaft?

"Niederdorf"	I
"Querdorf"	L
"Hochdorf"	R

Martinipaar 2016:
Daniel Und Marianne Rüttimann



Frage: Welchen Sport übt Daniel aus, wenn er nicht an der Fasnacht ist?

"Volleball"	E
"Kick-Boxen"	U
"Yoga"	K

Martinipaar 2015:
Franz und Lilian Arnold



Frage: Was transportiert Franz in seinem Lastwagen?

"Rum"	O
"Milch"	N
"Seetaler Bier"	B

Martinipaar 2014:
Christoph und Gaby Blum



Frage: Was ist Christoph, wenn er nicht an der Fasnacht ist?

"Geheim-Agent"	S
"Underover-Agent"	W
"General-Agent"	Z

Martinipaar 2013:
Marcel und Ruth



Frage: Welcher Begriff passt nicht zu Marcel?

"Villiger Blumen"	H
"Villiger Velo"	E
"Villiger Cigars"	I

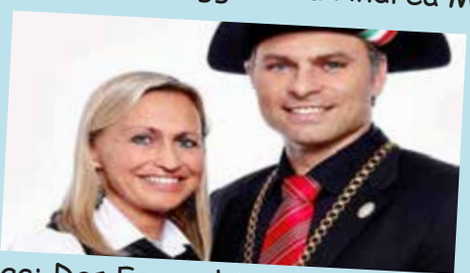
Martinipaar 2012:
Hans-Peter und Manuela Racheter



Frage: Wie wird Hans-Peter oft genannt?

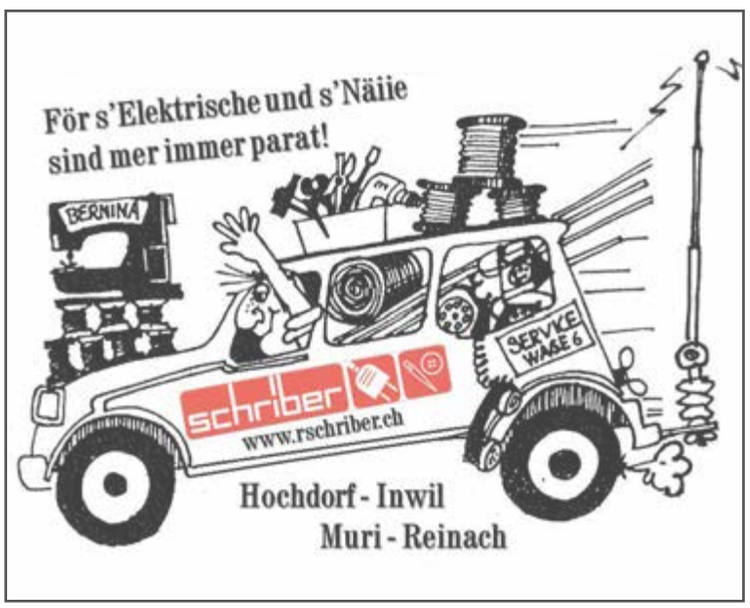
"Mister Spitz"	A
"Mister Braui"	I
"Mister Mare"	M

Martinipaar 2011:
Roland Emmenegger und Andrea Meier



Frage: Das Fasnachtsmotto des Paares war "1:0 för d'Fasnacht" Auf welche Leidenschaft von Roland spielt dieses Motto an?

"Fussball (GC)"	T
"Kreuzfahrten"	V
"Jassen"	M





Explodierte Melone

De Honki hed im Sommer zom Grilliere,
au wöuä e chli Melone schnabuliere.

Die frösch kaufti Melone esch denn aber öber Nacht explodiert
ond hed s ganze Ässzemmer demoliert.

„Ohnei, ohnei, i glaubes chum,
öberau heds Meloneschuum."

Do fendet är me müss probiere,
die War bim Verchäufer go ds reklamiere.

Jetzt heig är die doch vorgeschter erscht kauft,
ond ned demet grächnet, dass die höt scho dWänd ab lauft.

Aber öpis seg no vel schlemmer;
dTeschplatte seg zeichnet ond zwar för emmer.

De Verchäufer fendet met Entsetze,
„Natürlech tüend mer Ehne die Melone ersetze.

Aber för Landschaftsschäde haftemer ned, au wenn mer wend,
wöu mer schliesslech alli Richtlinie ighalte hend."

Doch de Honki get sech met dem ned ds frede,
chorzerhand heder are Konsumäntäschotz-Zitig gschrebe.

Wöu die esch bi Ongrächtigkeite sofort ufde Stöu
ond frogt bim Verchäufer noche, was denn das söu.

Am Schloss fendet sech en Lösig i jedem sim Senn,
de Honki bechond en resiggrosse Ichaufsguetschin.

Met dem chaner jetzt, das mueschder ufde Zonge lo verlaufe,
no mendischtens 100 neui Melone chaufe.

Doch ds Hofdere goht es Grödht jetzt ome;
de Honki heig momentan gnueg vo pralle Melone

Parkhaus-Horror

«Hey, Schatz» sagt Harry, «wir sollten mal ausspannen!
«Ja gern», sagt Renate, «verreisen wir von dannen».
Die Stadt München kommt als Ziel ihnen in den Sinn,
sie reisen mit ihrem Auto ganz vergnügt dort hin.

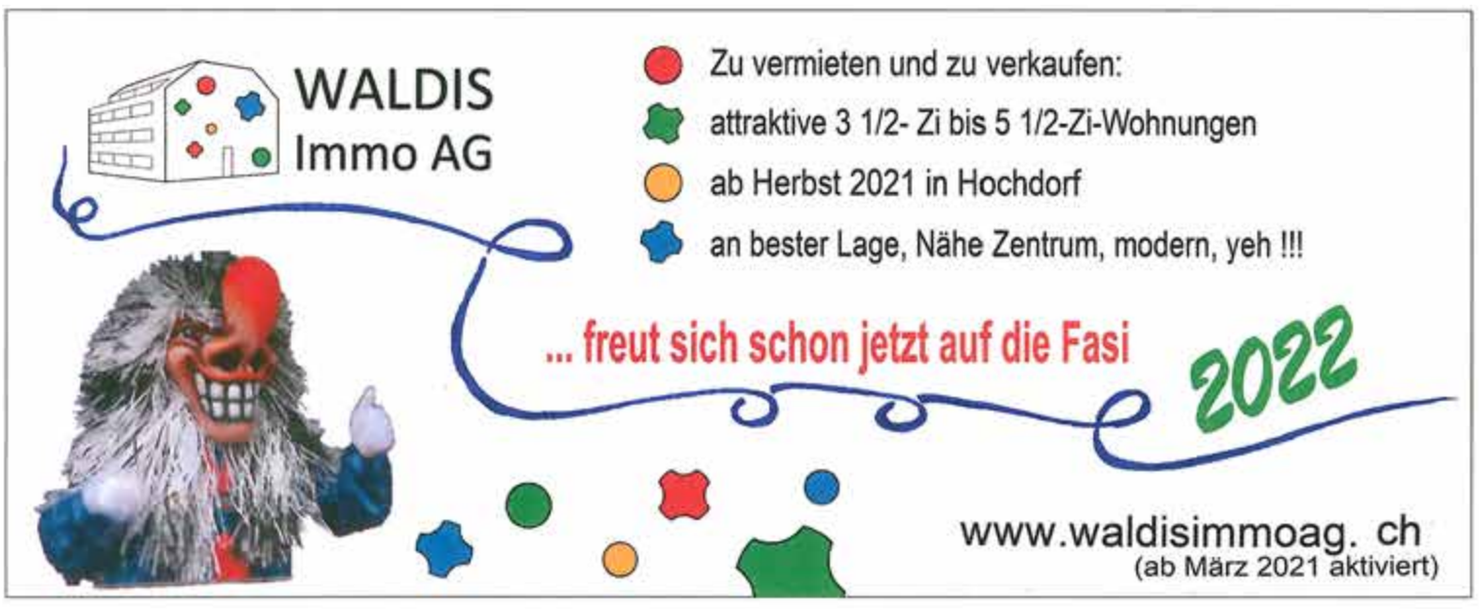
Beim Hotel-Check-in wird der Weg zum Parkhaus erklärt,
später erweist sich: Die beiden haben nicht zugehört.
Doch vor dem Parkhaus-Horror geniessen sie die Stadt
die sehr viel zum Sehen und Staunen zu bieten hat.

Ja, alles geht einmal vorüber – schöne Tage sowieso.
«Schatz», sagt Harry, «ich hol' vom Parking das Auto».
Er geht zum Parkhaus und stellt fest mit einem Schreck:
Dort ist's verbarrikadiert mit Brettern und Warn-Dreieck.

Jetzt ist da eine Grossbaustelle, das Parking ist gesperrt.
«Da drin ist noch mein Auto!» Harry verzweifelt plärrt.
Er schildert diese ungemütliche Lage zurück im Hotel:
«Helft uns das Auto herauszuholen, und zwar schnell!»

An der Rezeption man geduldig dem armen Mann erklärt:
«Es war nicht das richtige Parkhaus, dieses war verkehrt!»
Aber die Stadt München ist nett mit ihren Touristen:
Herausgeholt wurd' das Auto mit Arbeitern und Polizisten.

Harry und Renate haben ihr Vehikel zurückbekommen,
haben die Fahrt nach Haus' unter die Räder genommen.
Für die Zwei endet also glücklich die Geschicht'
….und der Schmätter hat wieder einen Bericht.





Driving Home för dine Schlössu

Baba I. us H. fahrt Auto rüüdig gärn,
wenn's de mou chlii wiiter god lüüchtid ehri Auge wiene helle Stärn.

Drom daf sie för d'Ferma gschwend is Düütsche use fahre
ond dued metem Bänzin natürli gar ned spare.

Am Mettag esch sie det ond gniesst de Lunch,
d'Omständ ergänd, dass Sie bliibt grad bis zom Brunch.

Met de Gspändli gods am Obig as Oktoberfäscht,
es wird spot bes mer de ändlech landet im Näscht.

Mer wott am 11i nämli noni hei ond no es Huus wiiter,
esch ächt das wörkli gschiiter?

S'böse Verwache fougt de chorz drufa,
ergend wo hed mer de Autoschlössu lege la.

Erfouglos versuchet mer ane Zwöitschlössu äne z'cho
ond die Misere ergendwie döre z'stoh.

Mer checkt no alli Alternative
ond dued emou de Arbetskolleg briefe.

Är esch so lieb ond lehnt sis Auto us
zom de hei i de Schwiiz de Schlösso go z'hole oh Grus…

Am nöchschte Tag de nomou vo vore,
so öpis passiert mer nieme hed sie sech ganz secher gschwore.

Ergänzung der Redaktion: Der Schlüssel wurde wieder gefunden (Bar), kam erfolgreich zur Besitzerin des BMW zurück und sie konnte dann doch noch mit ihrem eigenen Auto nach Hause fahren.

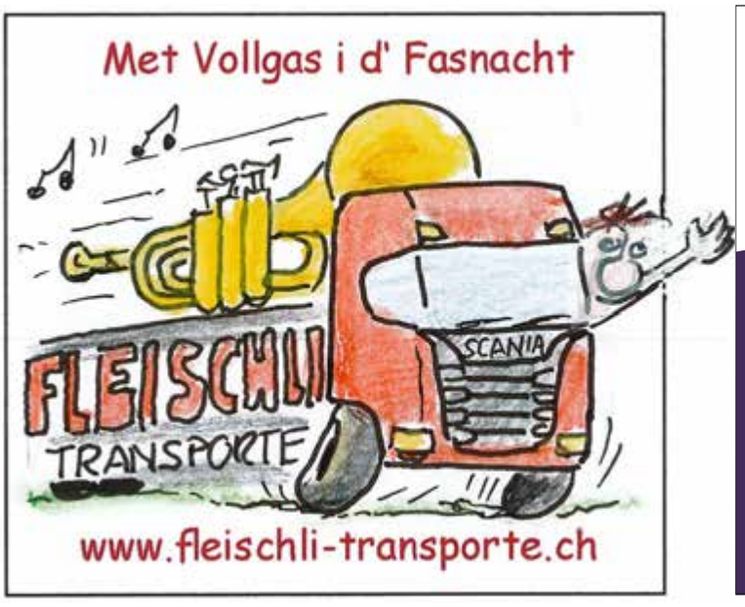
Die eierlegende Wollmilchsau

Die treue Handfirma mit Namen Convicta
sucht jemanden mit dem gewissen Extra.
Sie will eine eierlegende Wollmilchsau,
gopfredstutz, was ist denn das genau?

Ist das ein Wesen, das Eier legen kann?
Oder soll Wolle geben dieser Mann?
Gar Milch liefern wie die beste Kuh?
Fleisch auch noch produzieren dazu?

Drum rät Schmätti dieser Firma sowieso
mutiert doch zu einem bunten Zoo.









Missgeschick bei der Jägerhütte

Die Hochdorfer Jäger machen eine schöne Geste.
Die Jäger aus Ballwil laden sie ein als Gäste.
Nach erfolgreicher Jagd ein Fest man macht.
Gefeiert wird, bis in die Nacht.
Der Jäger D.H. (H wie Hambach) mit dem Auto mal fort muss, auf die Schnelle.
Helft mir beim Rückwärtsfahren in der Enge, es soll geben keine Delle.
Es wird gerufen und gewinkt damit`s keinen Schaden gibt an Tischen und am Karren.
Trotzdem, die am Boden deponierten Rucksäcke werden einfach überfarhen.

Fandra's Outfit

För de Zonftball geds das Johr nüd z'frisiere
Trotzdem tueds ergendwie prässiere
D' Fandra Sankhauser frogt sech de bim Ässe
Han ech ächt de Bleck i Spiegel vergässe?
Mis Röckli hed jo gar kei Fransle dra
Ups, ech has doch verchert ome a
S'nöchscht Mol muesch e Bleck i Spiegel riskiere
Oder dis Outfit vom Twan Ischopp lo kontrolliere
S esch lang niemerem ufgfalle
Fandra, du machsch au so e gueti Falle!

Wenn Liebi gränzelos esch

Laudia Cegler us E. wott sportlech sii oje,
ond muess de au grad St. Anna vo enne gseh.

E drüüfache Beckibroch esch eifach heftig,
ond förne langi Ziit no rechtig deftig.

De Schatz, ehre liebi Maa,
hed wahnsennig verbarme gha.

Jede Tag esch är im Spital sini Liebscht go bsueche,
besser säuber hed afo omerueche.

E 6fache Reppibroch brengt ehn zom erlegge
ond beidi döfid näbenand im Spitalbett legge.

Das esch doch eifach fascht ned mögli,
nänd doch s'nöchschtmou lieber weder s'Zögli.

amrein weine
SPIRITUOSEN + GETRÄNKE
seit 1865
Persönlicher Ladenverkauf
Prompter Hauslieferdienst
Kompetente Festbelieferung
met oder ohni
Fasi 21, mer send
do för Euch!
www.amrein-weine.ch

Spielhofer Fisch AG
Coronavirus hin oder her
Spielhofers köstlicher Fisch
wöchentlich einmal auf den Tisch
dann wirst du auch im Homeoffice
nicht zu schwer.
Spielhofer Fisch AG, 6027 Römerswil
041 / 910 17 89
www.fishing-on the-the farm.ch



Zu viel der Ehre!

De liebi HP. W. us H. esch e Tambuure-Ehremaa ohni vöu Grond,
drom hed är a jedem Alass sini goudig Stond.

Wöumer's nome säute cha lo krache lod mer sech das ned lo näh,
drom hed mer ofem Usflog z'Mainz so rechtig Gas gäh.

Kanone blau ergendwo go pfuse,
im Traum begleitet vonere onwahrschiinleche Muse.
Vermuetlech esch au das de Grond,
dass mer verpasst di veriibarti Stond!

Am 7ni hed mer of de Heiwäg wöue,
i Reih ond Gled söllid sie sech all Mou häre stöue.
Mer stöut de fescht „alter Schwede" Hampi,
du fählsch, du huere Plampi.

Keine weiss, wo hämer dä au iquartiert,
im ganze Dorf go froge ganz schiniert.

Noch langem Sueche, dued e chliine Bueb de Töre uf.
Bes det häre hed das brucht e wahnsenns Schnuf.

Of d'Frog öb ächt do no eine pfusi womer sötti wecke seid de Chlii:
„ Mer händs versuecht send aber ned erfougriich gsii."

Ergendwenn cha de Schläpfi de HP. W. us H. doch no wecke
ond dä esch de öpe gar ned z'verschrecke!

Met vöu Verspötig gods de los
ond stöut sech z'Hofdere grad no bloss.

Chond mer nämli ändli aa,
hät mer de Uftrett am Chenderomzog scho lang gha!

Fazit: Ehrentitel nur denen, denen Ehre gebührt.

LEISIBACH - ENTSORGUNG.ch
... entsorgt für Sie!



Mulden Sammelstellen Recycling Kehricht Sammeldienste Transporte

Leisibach Entsorgung AG - www.leisibach-entsorgung.ch - Telefon 041 914 24 24



carrosserie wüest ag
AUTOSPENGLEREI – SPRITZWERK – CARROSSERIEBAU
Sandra und Guido Kaufmann-Wüest
6281 Hochdorf www.carrosserie-wueest.ch 041 910 20 33

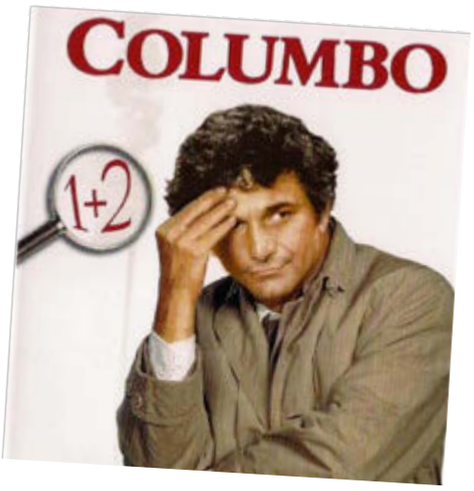
Mer wönschid e rüüdig Schööni Fasnacht 2021



carrosserie suisse
Zentralschweiz



Der Star-Detektiv zu Besuch in Eschenbach



Inspektor Columbo und sein Gefolge ist seit einiger Zeit
gegen die Eschenbacher Wildplakatierer zur Jagd bereit.

Die Fälle scheinen schnell gelöst,
jedenfalls wird nicht gedöst.
Doch knifflig, knifflig, er gibt es zu,
der Fall der trügt, ist nicht gelöst im Nu.

Die ersten Täter sind schnell gefunden
die schlimmen Sünden sofort verschwunden.

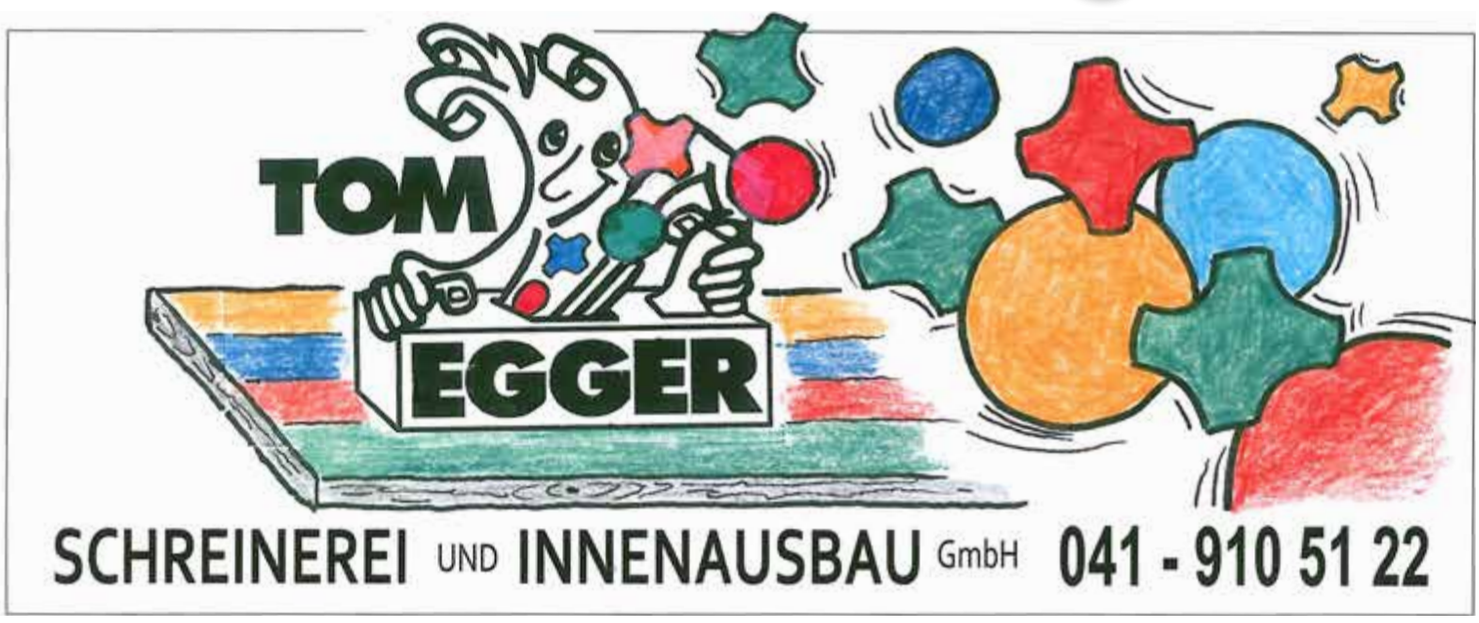
Jetzt wird der Fall erst richtig knifflig, fast etwas geil
was mach ich nur mit dem Roten-Pfeil?

Der Fall ist scheinbar nicht zu lösen
die Pfeile kommen von grossen Grössen.

Irgendwie etwas irritierend
oder sogar frustrierend?
Seit Jahren ist es ungelöst,
ob man vor Grösse etwas döst?

Zu eurem Trost.. es kommen wieder leichtere Fälle
und ihr werdet diese lösen in der Schnelle.

....Herr Colombo, danke für ihren Besuch in Eschenbach
und auf Wiedersehen....





Schmätter-Duden

Auch die Worte soll man wählen mit Bedacht
damit man keine rassistische Äusserung macht.
Namensgebungen der Schmätter neu bestimmt
weil er dieses Anliegen sehr ernst nimmt:

Alt: Wienerli	Neu: Schmales-Paar-Wurst-oft-in-Weissbrot-verpackt
Alt: Meitschibei	Neu: Elegant-gebogener-Nussstängel
Alt: Berliner	Neu: Mit-Konfi-gefüllte-Kalorien-Bombe
Alt: Mohrenkopf	Neu: So-Sehen-alle-aus-wenn-sie-zu-lang-an-der-Sonne-waren
Alt: Bauernbratwurst	Neu: Direktzahlungsempfänger-Wurst
Alt: Hochdorferli	Neu: Seetal-Metropolen-Süssigkeit
Alt: Onkel Bens Reis	Neu: Der-Reis-der-niemals-klebt

Beispiel:

Alt:
Ist eine Familie am Hofderer-Märt. Sagt die Mutter: «Ich gehe noch schnell in den Koch, kaufe drei Berliner, zwei Meitschibei und Hochdorferli für die Tante». «O.k.», sagt der Vater, «ich gehe mit den Kindern den Markt hinunter, am Stand da unten trinken wir etwas und genehmigen uns eine Bauernbratwurst». «Gut», antwortet die Frau, «die Kinder wollen sicher lieber ein Wienerli». «Ja», antworten die Kinder, «und als Dessert hätten wir gerne einen Mohrenkopf!» «Klar, heute ist Kilbi, morgen essen wir dann wieder gesunden Onkel Bens Reis», meint darauf der Vater.

Neu:
Ist eine Familie am Hofderer-Märt. Sagt die Mutter: «Ich gehe noch schnell in den Koch, kaufe drei Mit-Konfi-gefüllte-Kalorien-Bomben, zwei elegant-gebogene-Nussstängel und Seetal-Metropolen-Süssigkeiten für die Tante». «O.k.», sagt der Vater, «ich gehe mit den Kindern den Markt hinunter, am Stand da unten trinken wir etwas und genehmigen uns eine Direktzahlungsempfänger-Wurst». «Gut», antwortet die Frau, «die Kinder wollen sicher lieber ein Schmales-Paar-Wurst-oft-in-Weissbrot-verpackt». «Ja», antworten die Kinder, und als Dessert hätten wir gerne einen So-Sehen-alle-aus-wenn-sie-zu-lang-an-der-Sonne-waren!» «Klar, heute ist Kilbi, morgen essen wir dann wieder gesunden Reis-der-niemals-klebt», meint darauf der Vater.

MÜLLER
FAHRSCHULE



Wanderwege für Biker

Neue Wanderwege sind um Hohenrain entstanden,
hat man vor Jahren die Biker total missverstanden?
Man wollte immer zusammen neue Wege gehn,
doch nun lässt man die Biker einfach im Regen stehn.
Jäger, Gemeinde und die Wandertruppe haben bestimmt,
die Wege wurden ohne die Meinung der Biker getrimmt.
Die Signalisation ist klar und doch nicht klar,
benützen dürfen Sie alle zwar.
Doch angeschrieben ist nur der Wanderweg,
hat nun der Biker gar kein Privileg?
Mit Eding weist man die Biker in die Schranken,
Schmätti hofft, die Gemüter kommen nicht ins Wanken.





Zurück zur Natur

Ohne Technik in den Wald
verläuft man sich alsbald.
Zurück zur Natur,
dem QR-Code folge nur.
Mit dem Natel vor der Nase,
sieht man nicht mal Fuchs und Hase!
Für die Natur kein Auge mehr,
auf das Display fixiert zu sehr.
Verloren geht der eigene Sinn,
wo führt uns das noch hin?

restaurant
MARE
mare-hochdorf.ch



Autobatterie-Mord durch Weiber-Geschnätter

Von zwei Weibern nach dem Ausgang handelt diese Geschicht,
typisch Frauen, so schön, einfach herrlich, wie ein Gedicht.

Die eine aus Hofdere heisst Pösch Batrizia,
die andere aus Baldegg Sucheli Bilvana.

Genüsslich schnättern sie seit Stunden bis 23 Uhr in der Bar,
unglaublich, leider genügte die Zeit zum Plappern nicht, sonderbar!

So setzten sie das Gequatsche im Auto fort,
direkt vor dem Garagentor zum Car-Port.

Im Auto aber senkte sich rasch die Temperatur,
dank dem Einschalten der Zündung gings weiter bis zwei Uhr.

Oh Schreck, der Strom für Heizung und Muschi-Toaster ist alle,
hei kruzifix, wie weiter in diesem ungemütlichen Falle?

Um zu gewährleisten die allgemeine Garagenausfahrt,
stossen sie weg das Auto, beide Kräfte gepaart.

Dank den beiden Von Mööser am nächsten Morgen,
erledigen sich dank Ueberbrücken der Batterien die weiblichen Sorgen.

Die Beule, die dann doch keine war

Cegler Laudia hed e Büüle gmacht i ehrem Auto us Versehe,
mer alli wössid das cha dorchus mou gschehe.

Met dem muess mer jo de ned grad zom Maa sprenge
ond cha das ganz ellei id Ornig brenge.

Wöu mer sech jo of kä Fau wott lo scheide,
dued mer's im Maa de haut gliich no zeige.

Är wott natürlich gseh das Messgscheck
ond de demonschtriert sech e ganz e üble Treck!

Die Büüle esch wäg as wär nie öpis gsii,
do luegt Cegler Laudia ganz schön domm drii.

Jetzt hed dä Konschtstoff scho schwär gschaffet
ond die Büüle egalisiert,
sie hed bes jetzt no gar nüd graffed
aber sech eidüütig blamiert.

KÜNDIGARCHITEKTUR

Viel mehr als bauen und renovieren…

Wir hauen auch mal auf den Putz

Architektur · Baumanagement · Bauherrenberatung · Facility Management
Kündig Architektur AG · Joe Kündig · dipl. Architekt FH · dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Alte Klosterstrasse 1 · 6283 Baldegg · www.kuendig-architektur.ch · info@kuendig-architektur.ch

mindart.ch





Leas' Buvette-Traum

Üsi Gmeindspräsidentin hed grossi Träum
zom Konzept vo de Freiräum:
Vor jedem Huus e Büvette,
d'Finanze dezue hed Platz inere Pipette.



hier, oder ??
doch nicht!!!



Bauunternehmung
Beer
www.beerbau.ch



Bisness-Kleidung neu interpretiert

Eine Sitzung hat Bani Dachmann heute in Luzern.
«Ich nehm' das Velo» sagt er, «das ist nicht fern».

Mit Velohosen, Helm und Trikot erreicht er das Ziel.
Dort sind bereits die anderen, gekleidet im Bisness-Stil.

Elegant gekleidet die Kollegen, in Velohosen nur Bani ist.
Diese Besprechung er wahrscheinlich nie mehr vergisst.



Martinivater`s Bedürfnis

Wenn der Martinivater Bärti auf dem Weg zum Bot
eigentlich noch müsste auf den Pott,
gibt es nur eine Lösung halt;
ein Abstecher in den Junkernwald.

Und so sieht man am hellichten Tag,
wenn man im Wald spazieren mag,
einen schwarzen Zunfthut hinter der Holzbeig stehn
und in aller Ruhe pisseln gehn.



ROWI TECH

Torantriebe & Steuerungen | 6275 Ballwil | Tel. 041 910 50 78 | rowitech.ch



Für was ist der Vaterschaftsurlaub auch noch gut?

Tageweise Skifahren.
Tageweise auf die Jagd gehen.
Tageweise eine Biketour machen.
Tageweise in der Werkstatt verbringen.
Tageweise die Drohne oder das Modellflugzeug steigen lassen.
Tageweise Bergtouren absolvieren.
Wenn dann noch Zeit bleibt etwa die Windeln wechseln …. usw.





DISPENS

Zunftball 2020



Clevere Zunftball-Tänzer/innen

Am Zunftball sollte man auch über das Parkett tänzeln,
einige fürs Tanzen aber immer mit Ausreden glänzen.
Nicht aber so am Zunftball «Let's Dance» im letzten Jahr,
da gab es zu Beginn eine wunderbare Option fürwahr.
Lieber zu Beginn gleich eine Dispens für 10 Stutz kaufen
und somit klar erkennbar als Tanzmuffel eins saufen.
Der stolze Betrag von diesem Abend ging dann gern
an den tanzenden Spitalclown im Kinderspital Luzern.





Im Schloss ne Feier, doch wo zum Geier?

Judith Baumeler hatte Angi Fuchs versprochen,
abgemacht war dies bereits vor einigen Wochen,
dass die kleine Tochter wird abgeholt beim Schloss,
um 22 Uhr bei der Tür beim Erdgeschoss.
Denn Angi ist geladen zu einem Feste,
ohne Kinder feiern weiter die Hochzeitsgäste.
Folglich Judith zum Schloss Lenzburg fuhr,
doch wo ist Angi mit der Tochter nur?
Nach einem Anruf ist die Sache klar,
die Hochzeit gar nicht in Lenzburg war,
Auf schnellstem Weg Judith nach Heidegg düüst,
Angi sie schon von Weitem grüsst,
die Kleine hat das später zu Bett gehen genossen,
die Hochzeitsgäste haben weiter gesoffen.
Liebe Angi, beide Schlösser liegen im Seetal, das ist wahr,
doch Heidegg ist nicht Lenzburg, ist dir das nun klar?

TRENDY: Dauerwelle bi de Manne

Trendy bei den Männern die Dauerwelle,
(gell Franz), da punktet man bei Frauen auf alle Fälle.

Fehlt dir die Zeit oder das nötige Geld,
steck den Finger in die Steckdose und sei ein Held!



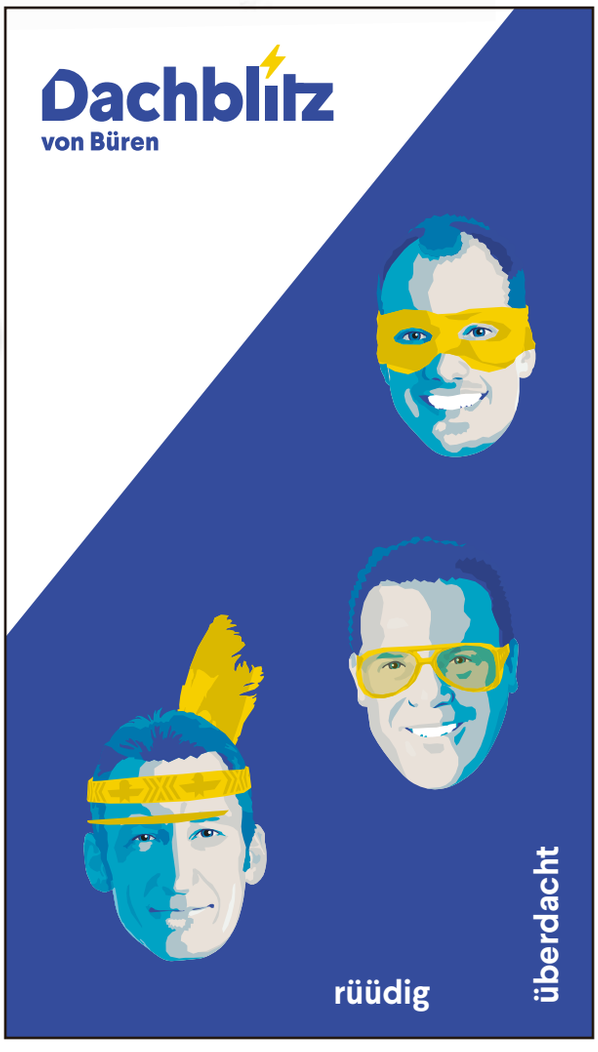


Die BMW S 1000 RR gibt dem Wort Performance eine neue Bedeutung. Mit komplett überarbeitetem Vierzylindermotor mit BMW ShiftCam, Unterzugschwinge, DDC, DTC, optimierter Ergonomie und einem Kampfgewicht von nur 197 kg (mit M Paket 193,5 kg) bringt die BMW S 1000 RR satte 207 PS/152 kW souverän auf den Asphalt. Und dreht dabei auch Glücksgefühle in den obersten Bereich. Die neue BMW S 1000 RR: jetzt erstmals auch mit dem neuen M Paket.

Überzeug dich selbst bei einer exklusiven Probefahrt.
Wir freuen uns auf deinen Besuch.

MOTOCENTER SEETAL

MotoCenter Seetal AG
Luzernstrasse 15
6280 Hochdorf LU
www.motocenter-seetal.ch





Hochdorfer Tauziehen

Schmättis Wandertag

Schmätti eine saugute Idee hat.
Etwas, das findet garantiert statt:

Ein toller Wandertag soll es sein,
um zu schwingen das Wanderbein.

Am 1. April 2021 ist geplant der Gig,
mitmachen können Klein und Big.

Rund um den Baldegger See geht's,
wir wandern auf besten Wegen stets.

Der Rundweg ist dann fertig gestellt,
der schönste Kurs der ganzen Welt!

Alle Einsprachen sind weggeräumt.

Anmerkung der Redaktion:
Der Autor der Story hat geträumt!

Wenn der Handywecker pfeift …

Ein Smartphone hat unendlich viele Funktionen,
Töne, angepasst für jeden Geschmack und alle Ohren.
Beim Christbaumschmücken Adeline ist fleissig und konzentriert,
nur, da ist noch ein anderer Termin, welcher auch sehr pressiert.
Als Erinnerung, der Handywecker ist dann schnell gestellt,
sorglos nun sich eine Kugel an die andere am Baum gesellt.
Das muntere Vogelgezwitscher erstaunt Adeline jedoch auf einmal sehr,
um diese Jahreszeit so viele Vogelstimmen, das gab's schon lang nicht mehr.
Nach längerer Zeit die Erklärung für den Gesang der Vögel wird ihr klar,
das war der Handywecker für den Zahnarzttermin – ja wunderbar.

www.buechladehochdorf.ch

Buechlade
Martina Küng

Baldeggstrasse 4 / 6280 Hochdorf
buechlade@bluewin.ch / 041 910 27 27







2020: Die Geburt des multitasken Mann

Dem Home-Office sei Dank,
finden nun auch Männer den Rank.

Es ist wahrhaftig so weit,
die Ehemänner nehmen sich die Zeit.

Kochen, putzen, bügeln, Goofen hüten, wickeln und sogar stillen,
in Kürze nehmen sie auch die Antibaby-Pillen.

Leas' Buvette-Traum... hier, oder ??







HOCHDORF®
BEST PARTNER

Für gesunde Ernährung. Seit 1895.

Dairy Ingredients
Baby Care

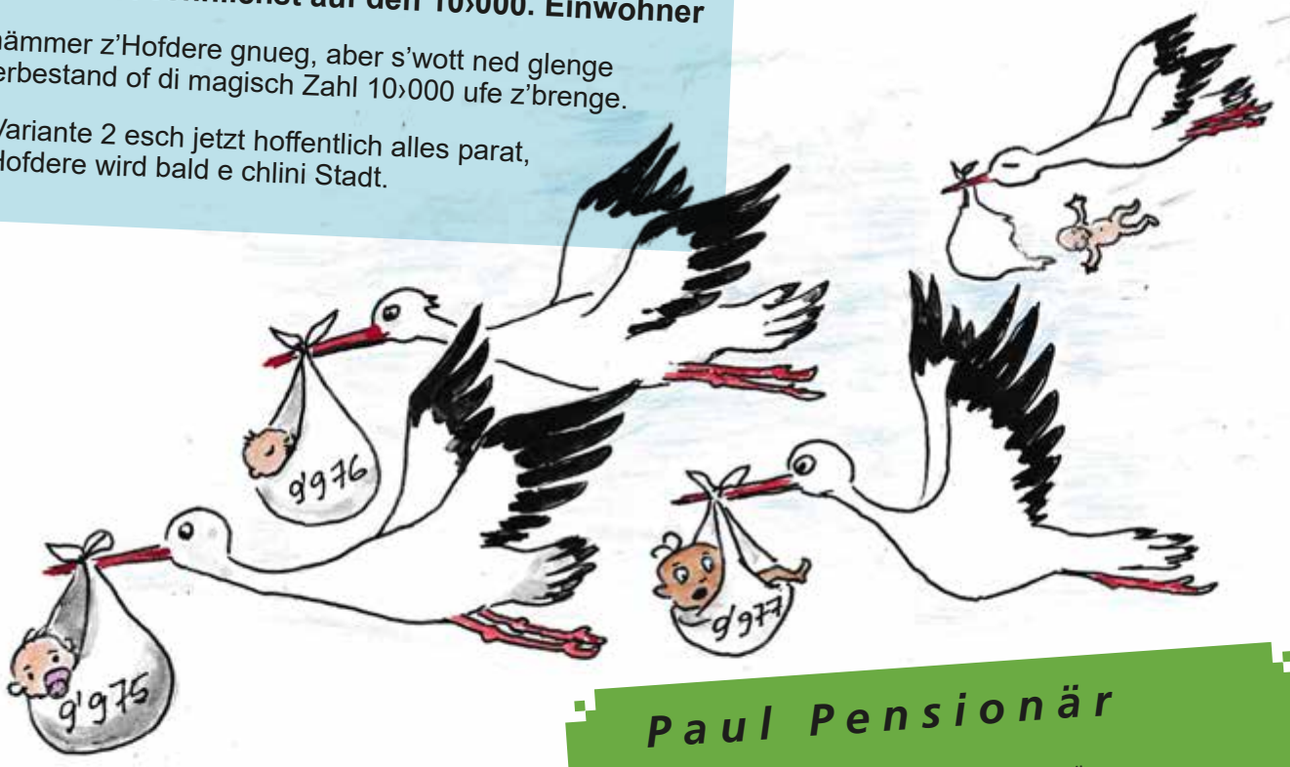
mehr unter www.hochdorf.com



Hochdorf wartet sehnlichst auf den 10›000. Einwohner

Störch hämmer z'Hofdere gnueg, aber s'wott ned glenge
de Völkerbestand of di magisch Zahl 10›000 ufe z'brenge.

Met de Variante 2 esch jetzt hoffentlich alles parat,
ond us Hofdere wird bald e chlini Stadt.



Paul Pensionär

De Baldegger Bieri Paul esch neu Pensionär,
nüd mache fallt ehm aber schwär.
Drum dued är de Rasemäiher starte,
es ged emmer öpis z'due im Garte,
doch a de Arbet esch en andere dra,
de Roboter lod keis Grashalm la stah.
De Paul chas de doch ned la sii,
ond fahrt im Rase-Roboter hinde drii.
Gmeinsam wird gschnete die grüeni Pracht,
ab jetz wird d'Arbet zäme gmacht.
Dä Schmätti meint, wenn d'Nochbäre blöd düend gaffe,
esch de Bieri Paul met em Roboter am Schaffe.

KOCH
Bäckerei - Confiserie
Koch AG ▪ Hochdorf



**Vom handwerklichen Bäcker-Konditor-Profi täglich frisch und preiswert:
Feinste Berliner, Schenkeli, Zigerkrapfen, Zigerkugeli, Fasnachtschüchli**



Haben wir s doch gewusst!

Der Schmätter hat es schon gewusst,
dem Martinipaar war s noch nicht bewusst:

Es bleibt im Amt mehr als nur ein Jahr
Ja, manchmal werden Geschichten wahr:

Aus dem Schmätter Nr.55, 2020, Seite 25:

Im Amt auf ewig

Das Martinipaar erhält einen Brief vom G'meinrat.
Darin er den zwei Ober-Fasnächtlern gratuliert hat.

Im Brief steht geschrieben weiss auf schwarz
«Martinivater 20220» – ist das wohl ein Scherz?

Fehlt dem hochdorfer G'meinrat die Kontinuität
hat der Martinivater Bärti offenbar diese Qualität.

Aber wenn Bärti wirklich so lang im Amt bleibt,
er es definitiv ein wenig übertreibt!

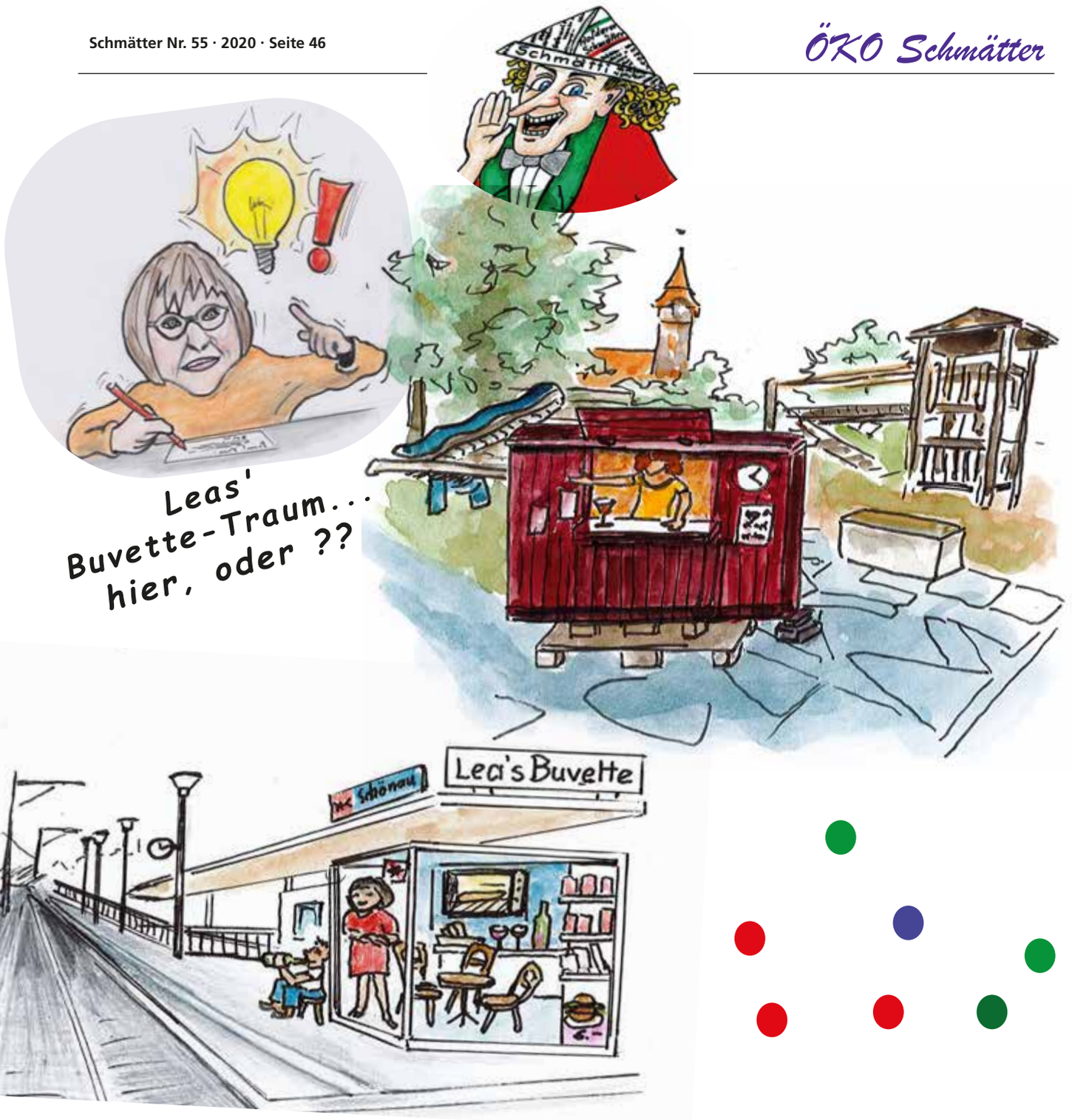


Kaumann Guio inseriert!

Kaumann Guio macht ein Inserat,
der richtige Text ist schon parat.
Doch was hat Guio da geschrieben?
Eine neue Arbeitsgattung vorangetrieben?
Kaumann Guio den „Spenger" erschuf!
Erfunden wurde ein neuer Beruf.
Was man als „Spenger" alles machen kann,
dies frage man bei Guio an!







PB

FASNACHT FOREVER

PLASTIKA BALUMAG AG

PLASTIKA BALUMAG AG
AN DER RÖN 12 POSTFACH CH-6281 HOCHDORF
TELEFON +41 41 910 31 31 TELEFAX +41 41 910 38 30
INFO@PLASTIKABALUMAG.CH WWW.PLASTIKABALUMAG.CH



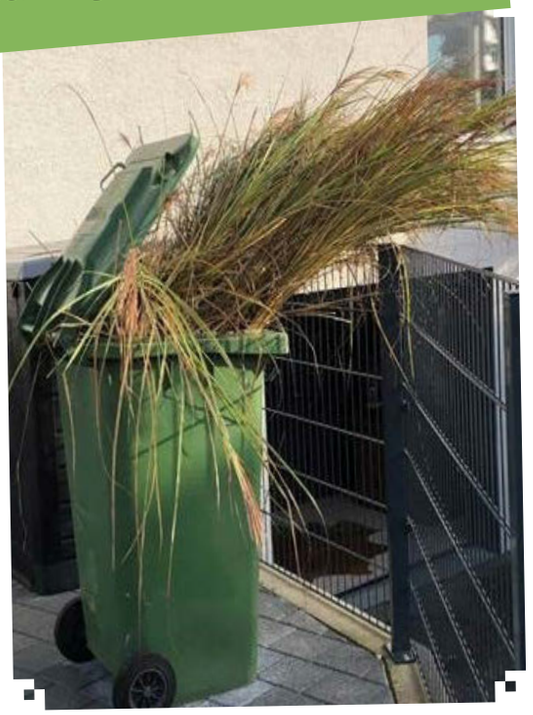
Lieber Varcel

Wenn du musst sehr früh aufstehen
um an die Blumenbörse zu gehen.
Geh doch ins Bett mit den Schuhen,
du kannst so über Nacht ausruhen.
Dann ist nämlich sichergestellt,
dass am Morgen, wenn es hellt,
du nicht steigst barfuss ins Auto
denn das ist nicht richtig so.



Gourmet Schläpfi

Der Gourmet Schläpfi macht seinen Job mit Fleisch nicht übel,
doch Grünzeug wandert bei ihm gleich in den Kübel!





Schuh-Geschichte 2

Etwas Skandalöses ist passiert!
Schmätti wurde sofort alarmiert.
Fotos vom Geschehnis erhielt er auch,
vor Lachen hielt er sich den Bauch:

Die Bilder zeigen Färti Bellmann,
trägt Schuhe ohne Sohle daran.
Wie konnte das bloss passieren?
Tät' uns alle sehr interessieren.

Tanzte Färti so viel an der Fasnacht?
Oder hat er einfach nicht daran gedacht
zu bringen die Schuhe zur Reparatur.
Mutmassen kann da Schmätti nur.



OTTO'S

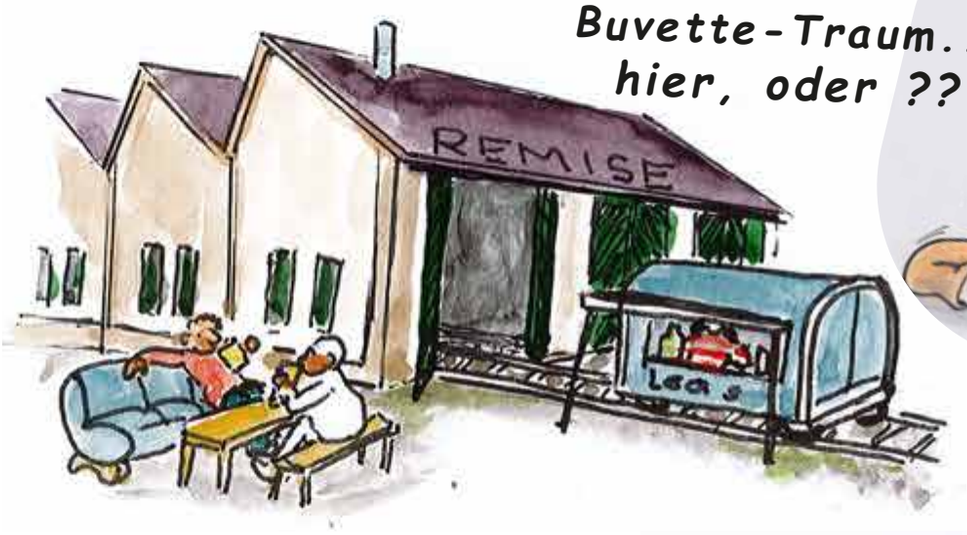


www.bachmann-ofenbau.ch

P. Bachmann AG
OFENBAU & PLATTENBELÄGE
6280 Hochdorf & 6285 Hitzkirch
Telefon 041 917 06 72 Mobil 079 641 12 34



Leas' Buvette-Traum... hier, oder ??





Stefan's Onderbodewösch

De Stefan Dachblitz esch am Onderbode wäsche,
hed aber zwenig Gäld i de Hosetäsche.
S'Auto d'obe uf em Lift esch am Warte,
ohni Münz chasch d'Liftabsänkig nöme starte.
Sini Frau sött ehm s'Portemonnaie brenge,
doch au die Task wott ned werkli glenge!
„Tanja, warum besch emmer nonig do,
ech muess das Auto abeloh!"
Erscht noch 3 Stond oder no meh,
hed mer de Q7 im Wäschplatz nöme gseh.
De Schmätti meint, das hed zemlech koschtet,
öb ächt de Stefan jetz Jeton uf Vorrat poschtet?



Töff, Bike oder Schii,
met Material vom Sidler
besch s'ganz Joor debii.

www.sidler-motos.ch
Sidler
Motorrad, Bike & Sport
Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch

Au mer send leider erscht em '22i weder «Met Vollgas am Hofderer Fasnachtstriibe debii», drum wönsched mer a dere Stell, allne e Gueti Ziit ond bliibed Gsond.



50 Johr Frauestemmrächt

Veli Johr hed mer d'Fraue lo stoh im Räge,
kei Glichberächtigong, nüd hend's gha z'säge.
Gfiiret werd s'Frauestemm- ond Wahlrächt,
siit 50 Johr herscht Glichstellig, ned schlächt.
Tschätti meint, för d'Männer esch es verbii met de Rueh,
d'Fraue hend jetz a Hose ond Schueh!

Kiwanis Grittibänz-Aktion

Wie mer weiss, de Hess Hans vo Ballwil,
seg sehr sozial, ond das scho e Wyl.
D'Grittibänz-Aktion vo de Seetaler-Kiwanis,
es dezue jedes Johr de beschti Bewis.
Grondsätzlech send die Bänze aber zom Ässe do,
drom liebe Hans, hed tagelang henter de Theke lo stoh.



Onterschied Gmeindrat Hofdere - Schnägg

Was esch de Onterschied zwöschet em Gmeindrat vo Hofdere ond emene Schnägg?

Es get e keine ossert dass de Schnägg of em Wäg is Ziel no es Schlimspüürli henderlat.

... erleben Sie gemütliche Stunden zu Hause ...

www.s-mm.ch

schärli multimedia





Zweckmässigkeitsbeurteilung

Öppis hemmer scho gemeinsam, dä verflexti Verkehr
Dä beschäftiged eus ond euch vermutlich no lang, lang sehr
E «Zweckmässigkeitsbeurteilung», gets jetz bi eus
Hoffentlech brengt die bald a Huufe Neus

Bis jetz esch e Flyer i eusne Briefchäschte glandet
Hoffentli werd vo de Bevölkerig ned z'vöu beastandet
Vo «Variante Umfahrung West lang C (WLC) und D (WLD) bes «Null +»
Muesch di guet konzentriere, söscht chonsch ned drus

Vierzäh (!) Lösigsvariante sölls gäh, hesch rechtig gläse
Das wird no mängs Herni ganz gröndlech verläse
Drizäh vo dene, mer glaubt das chum, wördid s'Dorf umfahre.
Das gäbt aber e Huufe Isproche ond Verfahre

Hoffed mer doch, es bliibt ned bim Papierteger
Ond am Schloss gets bloss e riesig tüüre Ufreger
Die Gfohr beschtohd allerdings akut, s'esch gar ned visionär
Vielleicht chond de Verkehr i de Zuekonft jo ganz anders dehär…

Jo, jo, d'Theme gönd üs au i dem Johr ned us
Obers Onderdorf, de Leue, d'Dorfmöhli ond s'Züntihus
Zom Schloss jetz di beschte Gruess of Hofdere us Eschebach
D'Martinizonft werd – das wönschid mer euch - trotz Corona secher ned schwach

Fasnachtslotterie





wo nicht die maske zählt, sondern der mensch.

Dass wir nächstes Jahr wieder feiern können.

Valiant Bank AG, Bankstrasse 1,
6281 Hochdorf, Telefon 041 914 02 32

wir sind einfach bank.

valiant







Leas'
Buvette-Traum...
hier, oder ??



BOESCH

Boesch und Partner Verwaltungen AG
Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf,
Tel: 041 914 60 80, info@boeschtreuhand.ch,
www.sachwalter.ch



NAdi's heimleche Traum?

Kei Fasnacht, kei Omzog, esch das ned verrockt....
aber d'Plakette send jo lang scho drockt!

Wemmer stillheimlech d'Plakette vergrabe?
Em Adi es Bassin fölle ond en drin lo bade?







Leas'
Buvette-Traum...
hier, oder ??



I M P R E S S U M

Adresse:	**(auch für Beiträge) Hochdorfer Fasnachtszeitung • Postfach 557 • 6280 Hochdorf**
Internet:	**www.martinizunft.ch • schmaetter@martinizunft.ch**
Herausgeber:	**Martinizunft Hochdorf**
Redaktion:	**Fasnachtszeitungskomitee der Martinizunft Hochdorf**
Druck:–	**GB Druck AG Hochdorf, www.gbdruck.ch, 041 914 36 36**

In eigener Sache: Die Redaktion sichert absolute Diskretion zu. Beiträge die nicht mit Namen und Adresse versehen sind, werden nicht veröffentlicht.